Stadt Gladbeck

Gladbeck, 05.09.2002

**Vorlage Nr. 02/0367**

Federf. Stadtamt: Ingenieuramt

| **Vorlage für den** | Berichterstatter | Sitzung am | Punkt |
|---|---|---|---|
| **Jugendhilfeausschuss** | Herr Stadtbaurat Stojan | 26.09.2002 | |

öffentliche Sitzung

**Betrifft: Spielraumleitplan Gladbeck**

**Begründung:**
(ggf. zusätzlich)

Die Spielraumleitplanung ist im Zusammenhang mit der Stadtentwicklungs-, Bauleit-, Grünordnungs- und Objektplanung zu sehen. Spielraum deshalb, weil über die Anlage von herkömmlichen Spielplätzen letztendlich die gesamträumliche Betrachtung und Bewertung mit Streifräumen, Grünzügen, Stadtplätzen, Wohnstraßen und Sportmöglichkeiten erfolgen muß. Der Nutzungsdruck in den Städten steigt kontinuierlich und die Konkurrenz um die wenigen verfügbaren Flächen werden meist zu Lasten des weichen Standortfaktors Freiraumqualität, und dazu zählen auch die Spielräume, entschieden. Um die Auswirkungen von Verdichtung der Stadt Gladbeck auf die Spielräume transparent und nachvollziehbar darstellen zu können, muß die Spielraumleitplanung eine

- Systematische, inhaltliche und einheitliche Planungsgrundlage für das gesamte Stadtgebiet sein
- Gesicherte Entscheidungshilfe und Transparenz bei Neubau und Aus- und Umgestaltung von Spielräumen herstellen
- Bedarfsgerechte Investitionen ermöglichen und absichern

Wichtig für die Leitplanung ist die Aktualität der Planungsgrundlagen und deren kontinuierliche Verfeinerung. Deshalb sind in den letzten zwei Jahren konsequent alle verfügbaren digitalen Daten und notwendigen analogen Daten in ein Geografisches Informationssystem umgesetzt worden, so daß erste Ergebnisse vorgestellt werden können. Neben einer reinen quantitativen Analyse sind erste qualitative Aussagen und Entwicklungen möglich und werden im Rahmen der Ausschußsitzung erläutert.
Geplant ist ein jährlicher Statusbericht aufgrund der das Investitionsprogramm für das folgende Haushaltsjahr festgelegt werden könnte.
Mitte 2003 sollen die gesamten Analysemöglichkeiten des Spielraumleitplanes dargestellt werden.

| **Mitzeichnungen** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Bürgermeister<br><br>Datum: _____ | Erster Beigeordneter:<br><br>Datum: _____ | Beigeordneter/ Stadtkämmerer:<br><br>Datum: _____ | Beigeordneter/ Stadtbaurat:<br><br>Datum: _____ | Rechtsamt:<br><br>Datum: _____ |

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

**Beschlussentwurf:**
Der JGH nimmt den Spielraumleitplan und dessen Aussagen zur Kenntnis und stimmt der Fortführung und Umsetzung zu.

Der Bürgermeister
I.V.

- Stojan –
Stadtbaurat

---

In der Sitzung des
☐ _____-Ausschusses
☐ Rates
☐ Haupt- und Finanzausschusses
am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: